

Rückblick

Einblick

Ausblick

Jahresbericht 2019 der Stadt**Bücherei** im Pflughof



Stadt**Bücherei**
im Pflughof

Bibliotheken sind als öffentliche, nicht kommerzielle Lern- und Bildungsorte ein wichtiger Teil jeder Kommune. Die neuen Herausforderungen der digitalen Welt nehmen sie an und entwickeln neue Konzepte und Vermittlungsformen. Erfolgreich verbinden sie analoge und digitale Angebote und wirken damit der digitalen Spaltung der Gesellschaft entgegen. Gleichzeitig ist ihre Bedeutung als realer Treffpunkt für Austausch und Kommunikation, zum Lernen und Lesen weiter gestiegen. Neben dem Zuhause und dem Arbeitsplatz sind sie in einer oft sehr unpersönlichen Gesellschaft für viele Menschen zum „dritten Ort“ geworden: Niederschwellig, ohne Konsumzwang, politisch neutral, offen und kostenlos für alle, inspirierend und zukunftsweisend.

– Frank Raumel, Medien- und Informationszentrum Stadtbücherei Biberach



DIE BÜCHEREI eine beliebte und erfolgreiche Einrichtung mitten in Langenau

69.000 Besuche, 182.000 Ausleihen und rund 21.000 digitale Kontakte auf der Homepage sprechen für die Präsenz und Beliebtheit der Stadtbücherei in Langenau.

Stolz blickt das Team der Bücherei auf erneut gestiegene **Ausleihzahlen**. Bei genauem Betrachten der Zahlen fallen vor allem die Bereiche Kinder- und Jugendliteratur sowie Sachliteratur ins Auge, deren Ausleihe um 600 beziehungsweise um 900 Medien angestiegen ist.

Im Sachbuchbereich erkennt man sogar die wichtigen Themen des Jahres 2019 wieder: Nachhaltigkeit, Gesellschaftspolitik, Berufswelt und Fragen rund um das Älterwerden, aber natürlich waren auch die „Klassiker“ Essen & Trinken, Reisen und Selbermachen wichtige Frequenzbringer.

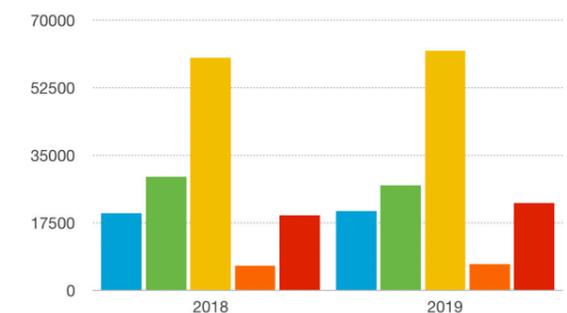
Die vermehrte Nachfrage nach Kinderbüchern, eigentlich ganz gegensätzlich zum allgegenwärtigen Trend der Digitalisierung der Kindheit, lässt auf eine sehr erfolgreiche Arbeit in der Leseförderung schließen und zeigt, wie wichtig die Vermittlung von Lesefreude gerade auch außerhalb der Schule ist.

Der Umsatz (Ausleihe pro Medium) aller 28.322 Medien beträgt 5,5 was bedeutet, dass jedes Medium im Durchschnitt 5,5 Mal ausgeliehen wurde. Im Vergleich zum deutschlandweiten Referenzwert 3,5 ist das ein Indikator für die hervorragende Nutzung der Medien. Bei den audio-visuellen Medien setzt sich der im privaten Bereich gängige Trend zum Streaming in der Bibliotheksnutzung noch nicht durch.

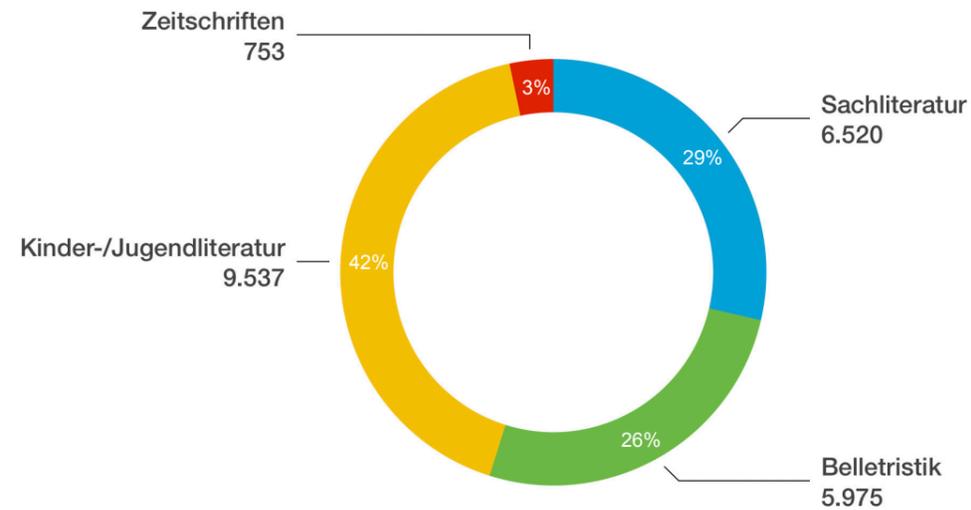
Vergleich der Ausleihen 2018 und 2019

	2018	2019
Sachliteratur	19965	20602
Belletristik	29453	27206
Kinder- / Jugendliteratur	60263	62059
Zeitschriften	6459	6831
Virtuelle Medien	19394	22665

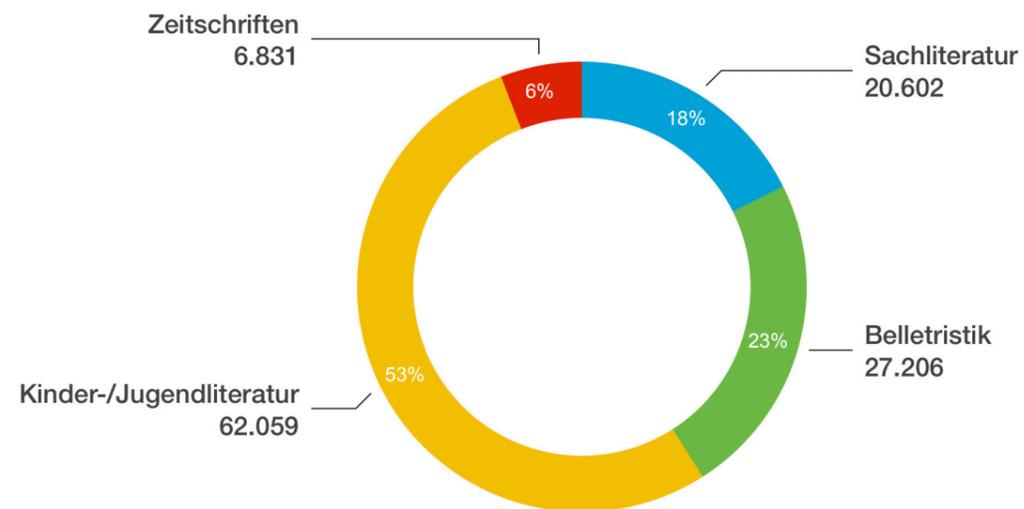
■ Sachliteratur ■ Belletristik ■ Kinder- / Jugendliteratur
■ Zeitschriften ■ Virtuelle Medien



Bestandsanteile der Printmedien



Ausleihanteile der Printmedien



650 **Neuanmeldungen** weist die Statistik für das Jahr 2019 auf. Darunter zählen viele 6-Jährige, die stolz ihren ersten Lese-Ausweis entgegennehmen, „Rückkehrer*innen“, die die Bücherei vielleicht in einer neuen Lebensphase wieder frisch für sich entdecken, Neubürger*innen oder einfach Neugierige: Jede*r wird freundlich vom Personal begrüßt und erhält bei einer „Privatführung“ erste Einblicke in die bunten Angebote und das vertrauensvolle Miteinander in der Bücherei im Pflerhof. Dabei liegt der Anteil von Langenauer Einwohner*innen an allen Nutzern bei zwei Dritteln. 37% aller Nutzer sind unter 18 Jahren, 12% über 60 Jahren.

	STADT LANGENAU	UMLAND
6 bis 12 Jahre	631	324
13 bis 18 Jahre	230	135
19 bis 25 Jahre	124	69
26 bis 45 Jahre	581	275
46 bis 60 Jahre	485	260
Über 60 Jahre	302	137
Gesamt	2353	1200

Immer wieder schön zu beobachten ist es, wie viele Kund*innen sich einerseits von der ruhigen Atmosphäre **zum Stöbern verführen** lassen und beglückt „Fundstücke“ ausleihen, die sie gar nicht gesucht hatten. Oder andererseits die anregende, offene Umgebung in der Bücherei nutzen, um sich hier zu verabreden. Auch „Mensch, dich hab ich auch schon lange nicht mehr gesehen“-Bekanntschaften werden oft gleich vor Ort gepflegt, ebenso wie es Stammkund*innen gibt, die „ihren Platz“, „ihre Zeit“ in der Bücherei haben. Wobei diese verschiedenen Interessen und Ansprüche auf Grund der räumlichen Besonderheiten der Langenauer Bücherei im Alltag nicht immer problemlos zu vereinen sind.

Blicke hinter die Kulissen gewährt die StadtBücherei jungen Menschen und gibt ihnen die Möglichkeit, die unterschiedlichen Berufsbilder in einer Bibliothek kennenzulernen: Regelmäßig im Rahmen der schulischen BORS- und BOGY-Programmen, dem Mitmachen-Ehrensache-Tag, beim Boys´n´Girls-Day, aber auch bei individuellen Schnuppertagen für Schüler und Studenten. Junge Ferien- und Samstagsjobber unterstützen das Team regelmäßig und jeweils für 3 Jahre wird der Ausbildungsplatz besetzt. Im vergangenen Jahr summierte sich die Zahl der Praktikanten durch die Bewerbungssituationen und des Bürgermeister-„Praktikanten“ Daniel Salemi sogar auf 20.



MEHR ALS NUR AUSLEIHE UND INFORMATION die Langenauer Bücherei punktet mit Besonderheiten



Mit dem Langenauer „**Lesestart**“ werden Eltern durch altersgerechte Geschenke für ihre Kinder schon sehr früh und Schritt für Schritt sensibilisiert für die Wertschätzung von Sprache und Lesen. Startend mit einem Fühlbuch zur Geburt, einem Pappbuch im Kindergartenalter, dem Theater-Gutschein zum 4. Geburtstag und einem Erstlese-Buch in der ersten Klasse begleitet „Lesestart“ den Langenauer Nachwuchs in die bunte Welt der Buchstaben.



Mittlerweile erfreut sich das Feiern von **Kindergeburtstagen** in der Bücherei großer Beliebtheit. Ob bei Wassermann und Nixe oder als Detektiv, bald sogar mit Dinosauriern: Im letzten Halbjahr wurden bereits über 20 Geburtstagspartys gefeiert und auch für die Zukunft sind bereits viele Termine gebucht.



Blaue Schilder über Regalen oder Bücherwagen fordern öffentlich zum Stöbern auf und umschreiben mit „rausnehmen, reinstellen, tauschen“ die Idee der öffentlichen **Tausch-mich-Regale** in Langenau. Nach den guten Erfahrungen im Recyclinghof erweiterte die StadtBücherei das Stöberangebot um weitere Tausch-Regale im Kulturbahnhof, im nauBad und im Integrationsbüro in der Riedheimer Strasse.



Ausstellungen von professionellen oder versierten Fotografen und Künstlern, Werke von Kinderhand und laufend neue Buchausstellungen bieten an den Wänden und auf Tischen immer wieder neue Anregungen und laden zur Auseinandersetzung aus neuen Blickwinkeln ein.

KOOPERATION WIRD GROSS GESCHRIEBEN

Bei 42 **Klassenführungen** im Jahr 2019 lernten 745 Schülerinnen und Schüler die vielseitigen Angebote kennen und sie für ihre Freizeit oder das eigenständige Lernen zu nutzen.

Das Spektrum der Führungen wird laufend weiterentwickelt und so konnte ein neue „Spürnasen-Führung“, die „Bücherolympiade“ und eine Tablet-unterstützte Führung in den Katalog der Angebote für die Schulen aufgenommen werden. Oft bis zu 80 Kinder verbringen zudem hier ihre Pause miteinander beim Stöbern, Chillen, Spielen oder Surfen.

Durch gute Kooperationen mit allen Langenauer Schulen und Kindertagesstätten, die mit individuellen Kooperationsvereinbarungen auf einen feste Basis gestellt sind, spielte die Bücherei 2019 mit der Ausleihe von Bücher- und Medienkisten und Kamishibai-Tafeln, mit 13 Autorenlesungen für Erwachsene, 6 Schullösungen, Projekten und dem regelmäßigen Besuch der 12 Lesepat*innen immer wieder eine „vielseitige“ Rolle im (Medien-)Alltag der Kinder. Insgesamt wurden 46 Medienkisten zusammengestellt und 35 Mal ein Bilderbuchkino oder Kamishibaitafeln für das Papiertheater ausgeliehen.

Für diese langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit ist das Team der Bücherei sehr dankbar und unterstützt das gemeinsame Anliegen der Leseförderung jährlich mit der Organisation von Fortbildungen und Bilderbuchvorstellungen.

Führungen (Klassenführungen, Führungen für einzelne Gruppen)	42 mit 745 Besuchern
Veranstaltungen für Kinder (Vorlesen, Heiß auf Lesen, Bücherei im Bad, Frederick, Lesepaten, Kindergeburtstage, Schullösungen, Projekte)	184 mit 2.627 Besuchern
Veranstaltungen für Erwachsene (Lesungen, Theater, Vorträge, Ausstellungen) zum Teil in Kooperationen	39 mit 1.337 Besuchern
generationenübergreifende Veranstaltungen (Kindertheater, Spielenachmittage, Bücherwelten)	11 mit 813 Besuchern
Veranstaltungen gesamt	234 mit 5.522 Besuchern

LEBENDIGE LITERATUR ERLEBEN

Kooperation ist ein wichtiges Stichwort, wenn es um weitere **Veranstaltungen** der Stadtbücherei geht: Die vh ulm ist ein fester Partner bei Auswahl, Organisation und Finanzierung aller Theatergastspiele für Kinder und Erwachsene.

Bei den ebenfalls gemeinsam getragenen Autoren-Lesungen im Pflughofsaal ist die Buchhandlung Mahr federführend. In 39 Veranstaltungen für Erwachsene konnten im letzten Jahr 1337 Besucher*innen begrüßt werden. Highlights waren dabei sicherlich die Treffen mit Mesale Tolu, Simon Strauß und einmal mehr mit Rafik Schami. Auch die Büchertaufe des Bildbandes „Italienische Reise“ vom Langenauer Helmut Schläiß war ein beeindruckendes Ereignis. Ambitioniert und vielfältig war auch das Programm der Nacht der Demokratie, das viele Veranstalter gemeinsam auf die Beine gestellt haben.

Literatur aus dem sprichwörtlichen stillen Kämmerchen heraus in die Öffentlichkeit holen, spannende Autorenbegegnungen erleben, gemeinsam aufbrechen zu Kopf-Reisen in andere Welten ... das sind die Ziele, die alle Veranstalter auch und gerade in einer Kleinstadt ermöglichen möchten.

Als Vehikel stehen im Kinder- und Jugendbereich die verschiedenen Vorlese-Varianten bereit: „Die kleine Leseratz“, „Geschichten aus der Kiste“ in deutscher, englischer oder bei den „Bücherwelten“ und dem „Bücher-Picknick“ auch gleich 6-sprachig. Im Sommer findet das Vorlesen direkt im Freibad statt. – Ein mittlerweile oft kopiertes Format, „erfunden“ in der Langenauer Stadtbücherei!

Während der Ferien-Lese-Club „Heiß auf Lesen“ und die „Frederik-Tage“ alljährlich sehr etabliert sind („Frederik ist, wenn ..“), generiert das Team der Bücherei doch auch immer wieder neue Ideen.



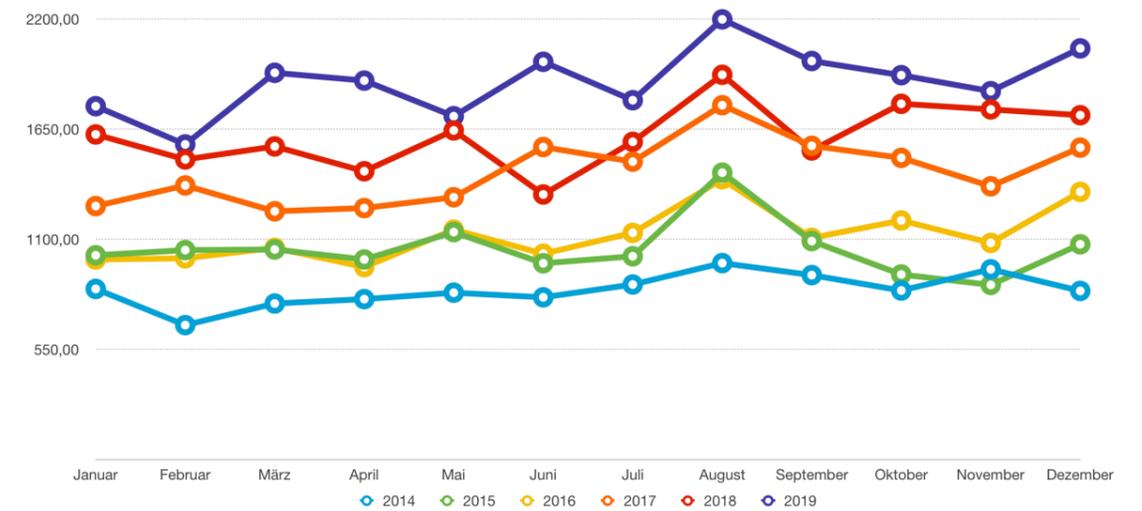
DIGITALE MÖGLICHKEITEN

alle Generationen wissen sie zu schätzen:

- die Nutzung des 40.000 digitale Medien umfassenden Bestands der Onleihe und der zusätzlichen eLearning-Plattform,
- das Ausleihen von eBook-Readern inklusive Beratung,
- das Arbeiten an den beiden PC-Arbeitsplätzen mit Internetzugang,
- das Recherchieren auch schon Zuhause im Bibliothekskatalog (opac) mit Verlängerungs- und Vorbestellmöglichkeiten,
- die Nutzung des lokalen WLans im ganzen Haus,
- die digitalen Medien für Kinder mit tiptoi und tonies,
- der Auftritt der Stadtbücherei in den sozialen Medien Facebook und Instagram
- die Klassenführungen und -projekte mit Tablets

Entwicklung der Onleihe in Langenau

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamtausleihe	173.484	173.421	175.466	178.633	180.536	182.018
Prozentanzahl	5,84 %	7,28 %	7,66 %	9,66 %	10,74 %	12,45 %



Die Zahlen der Onleihe-Verbunds Neckar-Alb zeigen, wie wichtig die Ausleihe von digitalen Medien mittlerweile ist: etwa 12 % der Gesamtausleihe geschieht digital. Diese Zahl sticht im Verbund von 33 teilnehmenden Bibliotheken heraus: Hinter Reutlingen und Tübingen liegt Langenau an dritte Stelle der Ausleihzahlen und lässt damit auch weitaus größere Gemeinden wie Rottenburg, Ehingen oder Metzingen hinter sich.

NIE STILLSTAND SONDERN IMMER AKTUELL das Team der Bücherei ist auf einem guten Weg

„**Nachhaltig leben**“ ist ein Begriff, der das Umweltbewusstsein, ökologische Trends und eine immer wichtiger werdende, auf die nahe und weite Umwelt gerichtete Aufmerksamkeit umschreibt. Nutzerfreundlich und immer up-to-date reagierte das Team schnell und schuf eine neuen Systematikgruppe „Nachhaltig leben“. Seit 2019 sind nun Bücher rund um die Nachhaltigkeit in einem Regal vereint und decken das Spektrum bestens ab. Der neugeschaffene Themenbereich wird sehr gerne und gut angenommen.

Auch im Büchereialltag bemüht sich das Team ganz praktisch um einen ressourcenschonenden Einsatz und Umgang. Getestet werden beispielsweise, nicht mehr alle Bücher mit Plastikfolie einzubinden, beim Büro- und Bastel-Material auf Umweltverträglichkeit zu achten und wo immer möglich Energie einzusparen.



Sprachförderung, Leseförderung und Förderung der Medienkompetenz sind wichtige Standbeine einer jeder Bibliothek. Auch die breit geforderte **soziale Chancengleichheit** und Integration wird hier bereits seit vielen Jahren unauffällig und ganz selbstverständlich „gelebt“. In der Langenauer StadtBücherei findet dieser Gedanke seit vielen Jahren durch die kostenlose Ausleihe und Beratung für alle ihren Niederschlag.

Kooperationen zum Beispiel mit der Sprachhilfe und Integrationslehrer*innen, vh ulm und Mehrgenerationenhaus, der türkischen Gemeinde oder der Bruderhaus-Diakonie sind selbstverständlich. Gemeinsam organisierte, mehrsprachige Veranstaltungen führen viele Nationalitäten und Religionen zusammen. - All das ist eine wichtige Basis für die weitere offene Entwicklung und ein vertrauensvolles Miteinander in Langenau.

In diesem Zusammenhang ist es ein sehr schönes Zeichen, dass für das regelmäßige, ehrenamtliche Vorlesen in den Kindertagesstätten **4 neue Lesepat*innen** gewonnen werden konnten. Von der Bücherei betreut und unterstützt vermitteln 12 Frauen und ein Mann Kindern in Kleingruppen (Vor-)Lesespaß und die für ihre weitere Entwicklung so wichtige Freude an Buchstaben und Geschichten.

Auch im Jugendzimmer hat sich einiges getan: Die Auszubildende hatte hier freie Hand und durfte dem Jugendraum ein **modernes Make-over** verpassen. Nun nicht mehr nur ein Ort der Medien, sondern auch einer zum Treffen, Lachen und Entspannen. Es entstand mit kuscheligen Sitzcken, bunten Kissen und vielen Pflanzen ein Wohlfühlort mit dem jugendlich-gemütlichen „hygge“-Feeling für unseren jungen Besucher.



Bereit für die Zukunft stellt sich das Team der Bücherei auch personell dar: Im September wird eine neue Auszubildende starten und eine, durch Elternzeit befristete Stelle, konnte familienfreundlich mit zwei Teilzeitkräften neu besetzt werden.

Im April 2019 in die Welt von Social Media gestartet, begrüßte die StadtBücherei auf ihrem Instagram-Account schon nach kurzer Zeit bereits den 100. Follower. Mittlerweile nehmen 270 Menschen an unserem Büchereialltag teil, lesen unsere Medientipps und freuen sich über aktuellen Content und abwechslungsreiche Posts. Der Facebook-Auftritt mit seinen 127 Abonnenten dient bei uns mehr der stets aktuellen Information zum Beispiel durch unseren Veranstaltungskalender. Hier noch näher an die Kunden zu kommen, im Austausch und gemeinsam das Reich dieser Medien besser zu nutzen und zu verstehen, die Kunden verstärkt an Aktionen in unserer Bücherei teilhaben zu lassen, sind Ziele für die Zukunft.



GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Gespannt darf man schon jetzt auf die Ergebnisse der 2020 stattfindenden Nutzer-Umfrage der Fachstelle blicken: Können hier die Kunden im Frühsommer doch Gebäude und Angebote bewerten und ihre Erwartungen und Vorschläge weitergeben. Ebenfalls den Bedarf und die Anforderungen an eine moderne Bibliothek der Zukunft wird ein in Auftrag gegebenes Gutachten der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Tübingen formulieren.

Denn als eine der wichtigsten und meist frequentierten öffentlichen Einrichtung der Stadt Langenau muss sich die StadtBücherei auch den neuen Herausforderungen stellen: Digitalisierung und Globalisierung, der Generationenwandel und verändertes Sozialverhalten, sowie das wachsende Umweltbewußtsein verschieben die Aufgabenschwerpunkte einer Bibliothek weg von dem Ausleihen und Vermitteln von Medien hin zu einer Bibliothek der Teilhabe, der Kommunikation und des anregenden Aufenthalts.

Bereits seit 30 Jahren besteht eine starke Nachfrage nach den Angeboten und Dienstleistungen der StadtBücherei. Die Kompetenz des Teams ist bei Beratung, Information und in der Leseförderung sehr geschätzt, und die Räume sind beliebt als Treffpunkt, aber ebenso als Orte des Stöberns und der Ruhe.



Gemeinsam mit der Verwaltung und dem Gemeinderat möchte das Team die StadtBücherei im Pflerhof auch für die kommenden Jahre von A-Z attraktiv aufstellen und erfolgreich in die Zukunft führen:

Anregend, barrierefrei, chancenstiftend, digital, effektiv, freundlich, gemeinschaftlich, heimatverbunden, integrativ und informativ, jugendlich, kostenlos und kulturell, lebendig, modern, nachhaltig, offen, partnerschaftlich, qualitätsbewusst, ruhig, sozial, transparent, unterhaltend, virtuell, weiterbildend, extra, systematisch, **Z**ukunftsfähig.